

Schroder ISF* Global Multi-Asset Balanced

Fondsmanager: Ingmar Przewlocka, Anna Podoprigora | Fondsmanagement-Kommentar:
März 2026

Überblick über die Wertentwicklung

- Die Fondsp performance fiel im März negativ aus. Geopolitische Entwicklungen bestimmten die Märkte, nachdem Ende Februar Luftangriffe der USA und Israels auf den Iran begonnen hatten.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

- Das Portfolio entwickelte sich im März negativ, in erster Linie aufgrund von Aktien. Anleihen und Währungen schmälerten die Performance in geringerem Maße, während alternative Anlagen unverändert blieben.
- Die Aktienverluste wurden vor allem durch Europa – einschließlich unserer Ausrichtung auf Deutschland – sowie durch den aktiv verwalteten globalen Aktienkorb verursacht. Auf Sektorebene leisteten globale und europäische Öl- und Gaswerte einen positiven Beitrag, während europäische Banken und Automobilwerte die Renditen belasteten. Die Positionierung in den USA war leicht abträglich, in Japan und Großbritannien dagegen leicht zuträglich.
- Im Anleihebereich sorgten Investment-Grade- und Hochzinsanleihen für Abstriche, da sich die Spreads ausweiteten. Unsere Short-Position in 30-jährigen Bundesanleihen leistete den größten positiven Beitrag, während US-Staatsanleihen in etwa unverändert blieben.
- Die Währungsverluste waren hauptsächlich auf unser relativ geringes Engagement im US-Dollar zu Beginn des Monats zurückzuführen, als der USD an Wert gewann, sowie auf unser Engagement in Währungen der Schwellenländer.
- Alternative Anlagen entwickelten sich insgesamt neutral. Edelmetalle belasteten das Ergebnis, das Energieengagement wirkte unterstützend, und Insurance-Linked Securities („Katastrophenanleihen“) leisteten einen positiven Beitrag.

Portfolioaktivität

- Wir haben die Aktienquote über den Monat hinweg auf einem ähnlichen Niveau gehalten. Unser taktisches Länderengagement haben wir breiter aufgestellt, indem wir unsere Long-Position im DAX

reduziert und Index-Futures auf US-Large-Cap-, japanische sowie Schwellenländer-Indizes hinzugefügt haben.

- Auf Sektorebene haben wir Gewinne bei unserem europäischen Öl- und Gassektor-ETF (börsengehandelter Fonds) mitgenommen und unsere Positionen im europäischen Grundstoff- und Bankensektor über Index-Futures aufgestockt. Unsere strukturelle Allokation in einem von Schroders-Experten aktiv verwalteten Korb globaler Energieaktien haben wir beibehalten.
- Im Anleihebereich haben wir die Duration moderat erhöht, wobei dieser Anstieg vor allem auf Gewinnmitnahmen bei unserer Short-Position in 30-jährigen Bundesanleihen (BUXL) zurückzuführen war.
- Bei Rohstoffen haben wir im Monatsverlauf opportunistisch eine kurzfristige Position in Brent-Rohöl über einen ETF gehandelt. Im Zuge des Kursrückgangs haben wir unsere ETCs (Exchange-Traded Commodities) auf Gold und Silber aufgestockt und unsere Position in einem ETC auf Industriemetalle beibehalten. Zudem haben wir bei einem Teil unseres energielastigen, diversifizierten Rohstoff-Swap-Engagements Gewinne mitgenommen.
- Bei Währungen haben wir unsere Position im US-Dollar etwas erhöht und unser bedeutendes Engagement in mexikanischen Peso, südafrikanischen Rand und polnischen Złoty über kurzfristige Staatsanleihen beibehalten.

Ausblick

- Im ersten Quartal ging es darum, zwischen Marktrauschen und belastbaren Signalen zu unterscheiden. Zeitweise waren Teile des Marktes aufgrund von Schlagzeilenrisiken und politischer Unvorhersehbarkeit weder investier- noch handelbar. Wenn wir es mit Ereignissen und Trends zu tun haben, die sich nur schwer bepreisen lassen, versuchen wir, einen Schritt zurückzutreten und uns auf die Marktbereiche zu konzentrieren, bei denen wir eine höhere Überzeugung haben und in denen die Risiken aus unserer Sicht korrekt eingepreist sind.
- Durch den vom Irankonflikt ausgelösten Ölschock kehrte das Stagflationsnarrativ zurück, was im März zu starken Ausschlägen bei den Zinserwartungen führte. Zum

Quartalsende gab es jedoch Anzeichen dafür, dass die langfristigen Inflationserwartungen nach wie vor relativ moderat waren, was darauf schließen lässt, dass die Anleger sich mehr Sorgen um das Rezessionsrisiko als um die Inflation machten.

- Wir behalten unsere relativ offensive Aktienpositionierung vorerst bei. Wie unser Track Record zeigt, sind wir in der Lage, das Aktienrisiko rasch zu verringern, wenn es die Umstände erfordern. Im März sahen wir allerdings noch kein klares Signal, um das Risiko zu reduzieren. Da wir früher im Jahr bei einigen erfolgreichen Positionen (insbesondere bei Rohstoffen) Gewinne mitgenommen hatten, verfügten wir über einen gewissen Spielraum und konnten zunächst an der Seitenlinie bleiben, um nach attraktiven Anlagechancen zu schauen.

Wertentwicklung im Kalenderjahr in %

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Anhaltspunkt für die künftige Performance und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Anleger erhalten den ursprünglich investierten Betrag unter Umständen nicht zurück.

| Jahr | Fonds | Vergleichsindex ¹ |
|------|-------|------------------------------|
| 2025 | 12,5 | 3,9 |
| 2024 | 7,1 | 5,6 |
| 2023 | 7,0 | 6,2 |
| 2022 | -8,5 | -11,1 |
| 2021 | 8,5 | 3,7 |
| 2020 | 6,0 | 1,4 |
| 2019 | 12,0 | 7,7 |
| 2018 | -6,9 | -5,1 |
| 2017 | 3,7 | 2,0 |
| 2016 | 0,6 | 1,9 |

Quelle: Schroders, Stand: 31. Dezember 2025. Die Angaben zur Wertentwicklung des Fonds verstehen sich nach Abzug von Gebühren auf Basis der Nettoinventarwerte bei Wiederanlage des Nettoertrags, basierend auf den thesaurierenden Anteilen der Klasse C. ¹ Die Ziel-Benchmark ist der 3-Monats-Euribor +3 %. Die Vergleichsbenchmark ist die Morningstar EUR Cautious Allocation Global Category. Am 15. August 2022 wurde das Ziel von 3-Monats-Euribor +3 % auf einen Vergleichsindex der Morningstar EUR Cautious Allocation Global Category umgestellt. Die Wertentwicklung anderer Anteilsklassen des Fonds finden Sie in den jeweiligen Factsheets.

Risiko hochverzinslicher Anleihen: Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Kreditrisiko: Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/> oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.